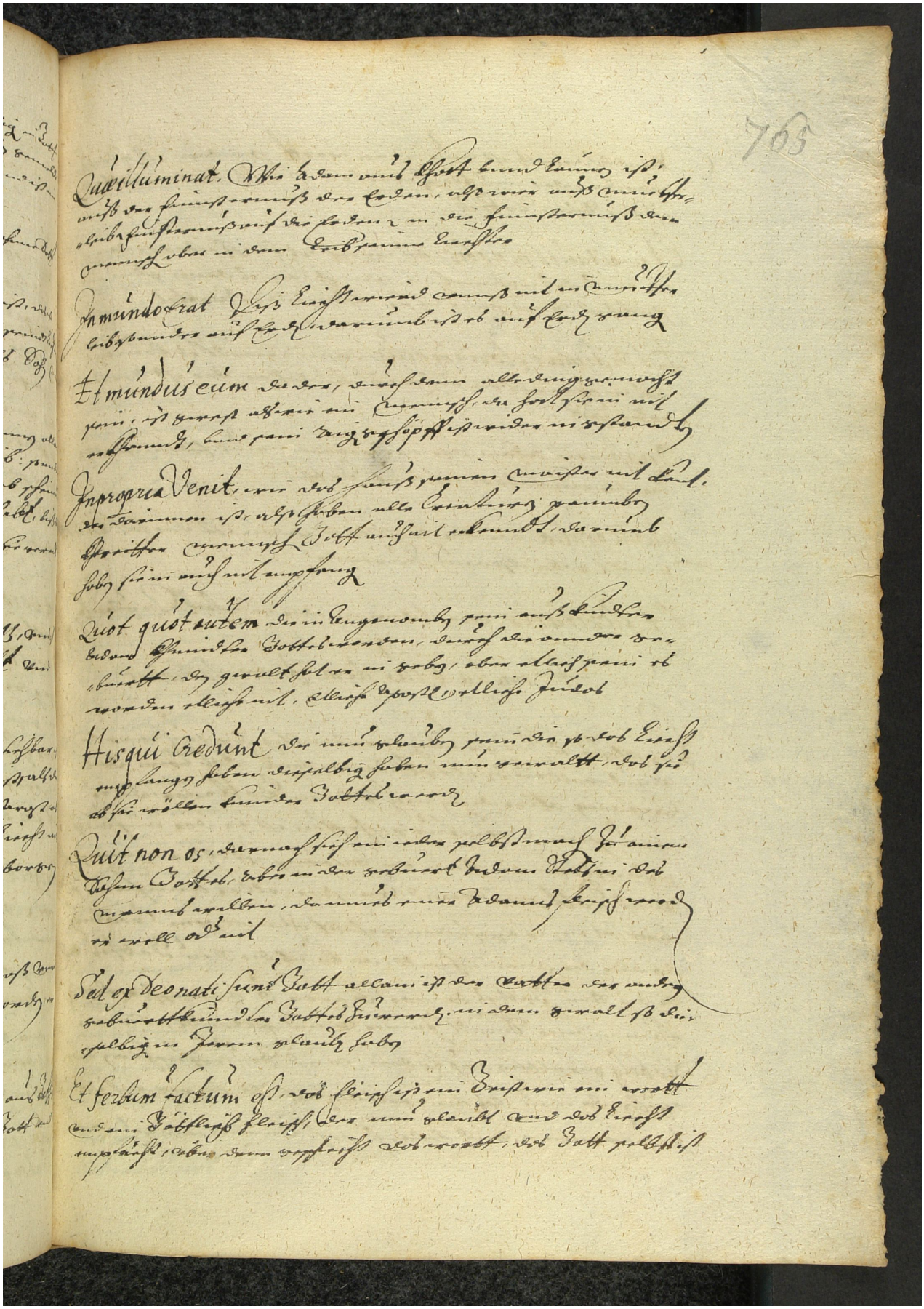
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



765

Qui illuminat. Wie haben auch Gott kund thun ist
auch der Finsternuß der Welt, als wir auch machen
Liebhaber Finsternuß die Welt, in die Finsternuß den
ewigen Leben in dem Liebreichen Christo

In mundo erat Das Liechtwerd kommt in die Welt
lebt besonder auf Erd darumb ist es auch ganz

Et mundus eum Welt, auch denn alle dinge gemacht
sein, ist gewest aber in Ewigkeit, da Gott sein nit
erkennt, kein sein die geschöpff besonder in verstandt

In propria venit, wie das Haus seines Meister nit kent
der Heiden ist, als Gott aufhalt erkennt, darumb
Christus Ewigkeit Gott aufhalt erkennt, darumb
hab sein aufnit angehang

Quot quot autem die in angenomen sein auf kindes
Eltern Christi Gottes werden, durch die andere ge-
eiert, die gewalt haben in sein, aber alleis sein es
werden kleich nit, kleich geistlich Jude

His qui credunt die nun glaub sein die es das Liecht
aufnehmen haben dieselbig haben nun gewalt, das sie
Gottes kinder

Qui non ex, darnach sich nit selbst nach Jr aus
Gottes, aber in der geburt Jedem Menschen in das
Mannes willen, darnach nur Adams Geschlecht
es wolle oder nit

Sed ex deo nati sind Gott allein ist der Vatter der nach
geburtt kinder Gottes Jr werden in dem gewalt es die
selbigen Jrem glauben haben

Et verbum factum ist das fleisch sein Christus mit gewalt
aus dem Göttlich fleisch, der nun glaubt aus das Liecht
aufnimbt, aber dem versprich geboren, das Gott selbst ist